

zu TOP

Mainz, 17.03.2015

Anfrage 0604/2015 zur Sitzung am 25.03.2015

Verstärkte Vernetzung im Tourismusbereich mittels integrierender Werbekonzeption (SPD)

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt es, dass es der mainzplus CITYMARKETING GmbH auch im Jahr 2015 gelungen ist, in den Sommermonaten attraktive Veranstaltungen und Ausstellungen nach Mainz zu holen. Neben der hochkaratig besetzten Konzertreihe „Summer in der City“ wird von Juni bis Oktober 2015 die Wanderausstellung „Körperwelten“ im Alten Postlager hinter dem Hauptbahnhof gastieren.

Große und bekannte Ausstellungen dienen im Bereich des Tourismus als Publikumsmagnet, um Besucherinnen und Besucher in den Sommermonaten in Stadt zu locken. Für Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel u.a. ist dies mit einem Mehrwert verbunden.

Durch eine verstärkte Vernetzung im Tourismusbereich, die politisch gewollt ist, könnten weitere Synergieeffekte entstehen. Demzufolge könnten populäre kulturelle Leuchttürme als Plattform dienen, um bewusst auf die Mainzer Museumslandschaft mit ihren Dauerausstellungen und Kulturangeboten aufmerksam zu machen. Städtische Museen, die über eine andere Finanzausstattung verfügen, dürfen durch die attraktiven Angebote nicht übergangen werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion hält die gezielte Verbindung mit anderen Touristik-Angeboten in Mainz für wichtig. Eine breit aufgestellte, integrierende Werbekonzeption, von der viele profitieren können, wird erwartet.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Planungen bestehen, im Rahmen der Sonderausstellungen im Sommer auf die städtischen Museen aufmerksam zu machen und für diese zu werben?
2. In welcher Form wird mainzplus CITYMARKETING die städtischen Kulturangebote in seinen Veranstaltungen und Ausstellungen integrieren?
3. Bestehen Pläne für eine verstärkte Vernetzung der Mainzer Museen mit der Tourismuszentrale?

gez.

Dr. Eckart Lensch

Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion